Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 6 (1959)
Heft: 4

Artikel: Erinnerungsplastiken an die Bombardierung von Schaffhausen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-365084

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

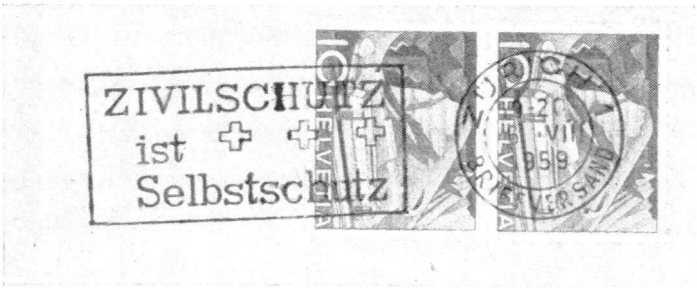
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Werbestempel

Schweiz



Deutschland

reiten, mit der ein erster Schritt in Richtung auf die allgemeine Verteidigungspflicht getan werden kann. (LSB)

Wissen Sie . . .

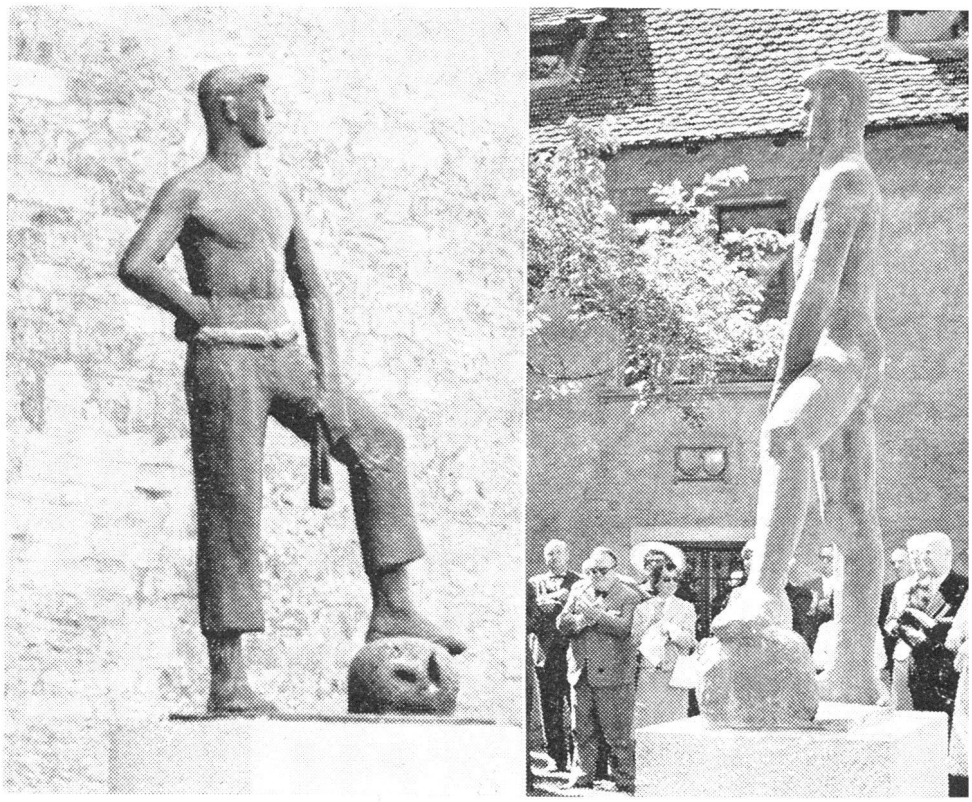
— dass meteorischer Staub in Teilchen von einigen Tausendstelsmillimetern Durchmesser ständig in solchen Mengen auf die Erdoberfläche herabrieselt, dass die Erde davon täglich einen Massenzuwachs von etwa 6000 t erhält?

— dass ein einziger Tropenorkan mit der beim Niederschlag frei werdenden Verdampfungswärme eine Energiemenge liefert, die um das 10millionenfache die bisher ausnutzbaren Atomenergien übertrifft?

Schweizer Zivilschutz
an der Wiener Herbstmesse

-th. Auf der letztjährigen Wiener Herbstmesse war erstmals eine kleine Zivilschutzausstellung zu sehen, die nicht nur eine materielle Schau bot, sondern auf einer Wand von zehn Tafeln über den Stand des Zivilschutzes in verschiedenen europäischen und überseeischen Ländern orientierte. Die Ausstellung wurde von der Organisation «Oesterreichische Gesellschaft vom silbernen Kreuz», die sich mit der Aufklärung über den Zivilschutz befasst, auf privater Grundlage organisiert. In der erwähnten Darstellung über den Zivilschutz im Ausland war auf einer Tafel auch die Schweiz vertreten, um vor allem das Organ des SBZ, «Zivilschutz», und auch «Protar» zu zeigen. Beachtung fand auch die aus Schweden übernommene Aufklärungsbroschüre über das Ueberleben im Atomkrieg. Wie aus Wien berichtet wurde, hat diese erste kleine Zivilschutzausstellung bei den österreichischen Behörden und auch bei den Zivilschutzreferenten grosser Industriebetriebe reges Interesse gefunden.

> Ist der Luftschutz zu schwach, kann schon die Drohung eines Luftangriffs zur Kapitulation zwingen. *General Svedlund*



Erinnerungsplastiken an die Bombardierung von Schaffhausen

In Schaffhausen wurden zwei Erinnerungsplastiken an die Bombardierung der Stadt am 1. April 1944 eingeweiht, eine Kulturspende Zürichs. Die beiden Plastiken, als Symbol des Freiheitskampfes, den jugendlichen David als Sieger über Goliath darstellend, sind aus dem Nachlass des Bildhauers Karl Geiser, der mit der Schaffung des Erinnerungsdenkmals beauftragt wurde, die Arbeit jedoch zufolge Todes nicht ausführen konnte, erworben und im Garten des Museums Allerheiligen bzw. vor dem Münster aufgestellt worden. Links die Plastik vor dem Münster; rechts diejenige im Klostergarten.